

Beobachtung zweier Adlerbussarde *Buteo rufinus* in Obertauern/Salzburg

MARION DEUTSCH, TROSTBERG

In der Zeit vom 18. Juni bis 14. August 1982 hielten sich im Bereich des Hundsfeldes in Obertauern (Bundesland Salzburg, Österreich) zwei Adlerbussarde auf. Bei einem Rundgang mit zwei Herren aus Dortmund (Mitglieder des DBV) entdeckte ich am 18. Juni um etwa 6.30 Uhr ein Exemplar, sitzend auf einem Telegrafmast neben dem Hundsfeldsee. Kurz darauf flog der Adlerbussard auf und baumte auf der anderen Seeseite auf einem kleinen Busch wieder auf.

Auf den ersten Blick glich er einem sehr hellen Mäusebussard oder einem Rauhfußbussard (wie im engl. Buch „Flight Identification of European Raptors“ von R. & A. D. PAYSER beschrieben . . . but easily confused with Steppe Buzzard and Rough-legged Buzzard . . .). Auffallend war der crème-farbene lange Schwanz ohne Bänderung und die gelblichweiße Kopfplatte (wie bei Rohrweihenweibchen), die sich bis auf die Schultern erstreckte. Seine Flügel waren lang und schmal mit gespreizten, leicht nach oben gebogenen schwarzen Fingerspitzen, schwarzen Ellbogen, einem deutlichen weißen breiten Querband am Handrücken und ansonsten mit lichten mittelbraunen Flecken auf Brust und Rücken (aus o. g. engl. Buch . . . the only safe distinction from Rough legged is the unbanded tail . . .). Am 19. und 20. Juni habe ich den gleichen Vogel zusammen mit Frau GRESSEL und anderen Ornithologen wieder beobachten können. Einmal saß er als weißer Fleck in der Spitze einer Lärche, ein anderes Mal wurde er von zwei Kolkraben in der Luft angegriffen, dabei konnte man den Größenunterschied gut sehen. Als ich ihn am 26. Juni und 3. Juli erneut beobachtete, saß er entweder auf Baumkronen, auf Felsen an Steilwänden oder auf der Wiese. Lt. Handbuch

der Vögel Mitteleuropas, Band 4, wurde um 1950 in Rennweg, also nicht weit von Obertauern, ein Adlerbussard geschossen. Das Flugbildfoto stimmte nach dem BLV-Vogelführer mit der Beobachtung überein.

Von Frau Gressel und den verschiedenen Blaukehlchenwachen des Hundsfeldes wurde über den o. g. Zeitraum Tagebuch über die einzelnen Beobachtungen geführt, wobei auch ein dunkles Exemplar ein paar Mal mit dem hellen zusammen am Himmel kreisend beobachtet werden konnte. Bei der Nahrungssuche hielten sie sich in der Wiese auf und beim Kröpfen (wurde zweimal gesehen) saß der Adlerbussard auf einer Fichte und die Beute sah jeweils nach einer Schlange aus (siehe Handbuch . . . hält entweder im Kreisen oder von Warten-Telegrafmasten . . . aber auch niederen Erdhügeln – aus Ausschau nach Beute. Jagt regelmäßiger zu Fuß auf Heuschrecken als der Mäusebussard . . .).

Die gelben Füße konnten gut ausgemacht werden, da ja sein Gefieder nicht bis zu den Zehen reicht. Herr Professor HABLE und Frau PRÄSENT, die in den letzten drei Jahren in Anatolien gewesen waren, bestätigten den Adlerbussard. Am 24. Juli war auch zum ersten Male ein bussardähnlicher Laut zu hören. Lt. Handbuch räumen die Adlerbussarde Mittelasien die Wüsten- und südlichen Halbwüstenbrutgebiete nach dem Flüggewerden der Jungen und suchen die zu dieser Jahreszeit nahrungsreicheren Hochlagen der Gebirge auf.

*

Wie unmittelbar vor Drucklegung von Frau GRESSEL, Salzburg, mitgeteilt wurde, konnte 1983 in der Woche zwischen 12. und 19. Juni sowie am 23. Juni neuerlich ein Adlerbussard in

Obertauern beobachtet werden. Ein am 19. Juni gefundenes Gewölle – vor dem Fund muß jemand mit einem Schuh daraufgestiegen sein, es war daher verformt – wurde von Dr. Kurt BAUER, Naturhistorisches Museum Wien, untersucht. Nachfolgend sein Bericht:

Nach Aussehen etwa Bussard, aber nicht eindeutig zu bestimmen; jedenfalls Greifvogel, nicht Eule.

Inhalt des Gewölles: Wühlmaushaare (*Microtus sp.*) dominieren; Hasenhaare (*Lepus timidus*), Sommerhaare; Vogel (etwa Schneehuhngröße) ein fragm. Krallenglied; Schlange (ein Bauchschild, nach Lage des Fundortes kommt nur *Vipera berus* Kreuzotter in Frage.

Redaktion

Schrifttum

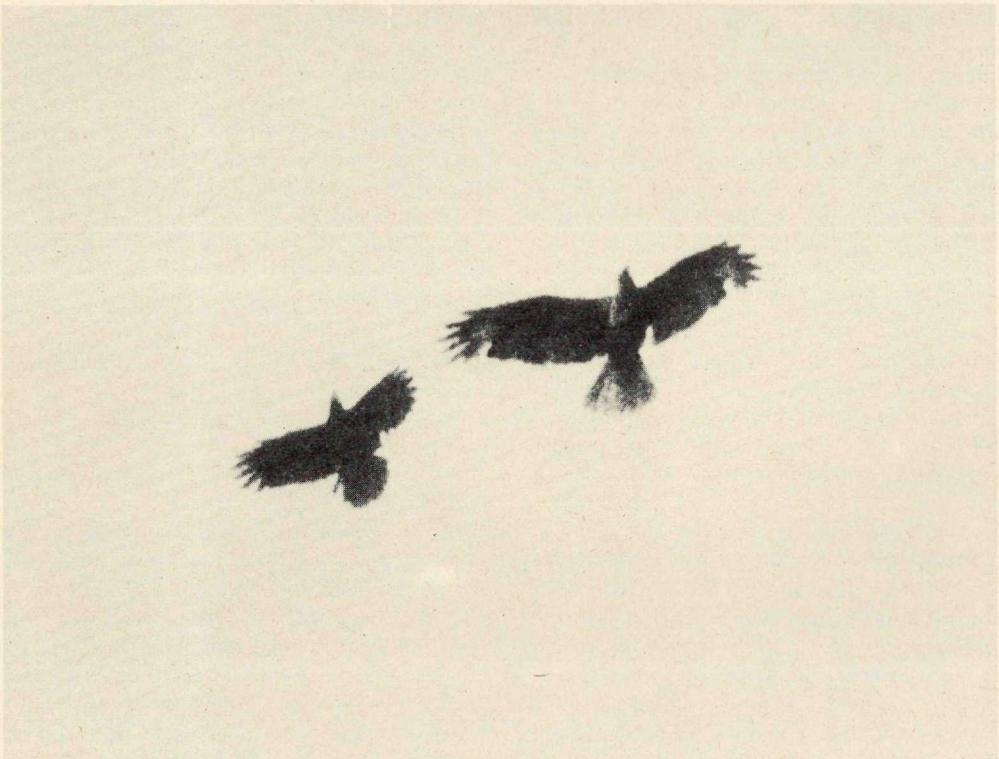
GLUTZ VON BLOTZHEIM, U., BAUER, K. und BEZZEL, E. (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 4 – Akad. Verlagsges., Frankfurt/M.

KEITH Stuart, John GOODERS (1982): BLV Vogelführer – BLV Verl.ges., München

POYSER T. & A. D. (1974): Flight Identification of European Raptors

Anschrift des Verfassers:

Marion DEUTSCH,
Dr.-A.-Frank-Straße 4
D-8223 Trostberg



Adlerbussard *Buteo rufinus* wird von einem Kolkraben *Corvus corax* attackiert. Aufgenommen am 20. Juni 1982 in Obertauern mit Novaflex 400 von GRESSEL.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1982-1986

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Deutsch Marion

Artikel/Article: [Beobachtung zweier Adlerbussarde Buteo rufinus in Obertauern/Salzburg. 34-35](#)